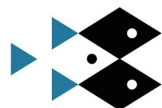
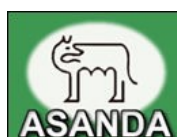




Pétition, campagne, mobilisation



Eaten fish soon forgotten



14. Januar 2021

**AUFRUF AN DIE MITGLIEDER DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS:
ABSTIMMUNG FÜR MEHR TRANSPARENZ IM ANSTEHENDEN
PECH-BERICHT**

Sehr geehrtes Mitglied des Europäischen Parlaments,

Access Info Europe, die EU Fisheries Control Coalition und 62 weitere europäische und globale Organisationen appellieren an Ihre Unterstützung für die unten aufgeführten **Änderungsanträge zur EU-Fischereikontrollverordnung**. Durch diese Anträge kann mehr Transparenz gewährleistet werden bei der Durchsetzung der Fischereivorschriften von EU-Mitgliedstaat zu EU-Mitgliedstaat, und Verbraucher*innen können sicher sein, dass der Fisch auf ihrem Teller aus legaler Herkunft stammt und nach nachhaltigen Kriterien gefangen wurde.

Bei der entscheidenden **Abstimmung im PECH-Ausschuss am 26. Januar und anschließend im Plenum** wird es äußerst wichtig sein, dass Sie diese Änderungsanträge unterstützen, die für Transparenz bei der Bekämpfung der illegalen Fischerei und potenzieller Korruption sorgen. Dazu gehört, dass sichergestellt ist, dass die EU-Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission aggregierte Daten zur Umsetzung der Fischereikontrollregeln veröffentlichen können.

Solange diese Informationen von den Mitgliedstaaten und der EU nicht öffentlich zugänglich gemacht werden, können andere Mitgliedstaaten, die Zivilgesellschaft, Einzelpersonen mit berechtigten Interessen und die Mitglieder des Europäischen Parlaments nicht nachvollziehen, ob das Kontroll- und Sanktionsregime durchgesetzt wird.

Der **ENVI-Ausschuss hat diese Änderungsanträge bereits unterstützt**. Diese Anträge sind unerlässlich um sicherzustellen, dass die EU-Fischereivorschriften den EU-Transparenzprinzipien – wie sie durch die Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union festgelegt sind – entsprechen, und damit die Fischerei im Einklang mit dem *European Green Deal* vollständig nachhaltig ist.

Die wichtigsten Änderungsanträge, um deren Unterstützung wir Sie dringend bitten, sind:

- Artikel 93a - *Nationale Kontrollprogramme*
(PECH legte die Änderungsanträge 1002, 1004, 1005, 1007, 1008 vor. ENVI-Stellungnahme hat die Änderungsanträge 106 und 107 angenommen)

Verpflichtung der Mitgliedstaaten, jährlich die nationalen Kontrollprogramme und ihre Auswertungen zu veröffentlichen, inkl. aggregierten Angaben über die Anzahl der kontrollierten Fangreisen, die Anzahl der aufgedeckten illegalen Aktivitäten und die Anzahl mit Sanktionen belegter Umweltdelikte.

- *Artikel 101 – Öffentliche Informationen über Audits der Europäischen Kommission*
(PECH legte den Änderungsantrag 1022 vor. ENVI-Stellungnahme hat den Änderungsantrag 109 angenommen)
Forderung an die Europäische Kommission, Informationen über die Durchführungsaktivitäten öffentlicher – nicht privater – Einrichtungen aus den Audits der Kontrollsysteme der Mitgliedstaaten zu veröffentlichen, einschließlich bei Anträgen auf Zugang zu Dokumenten, die von EU-Bürger*innen gemäß der Verordnung 1049/2001 und im Rahmen der Aarhus-Konvention gemacht wurden.
- *Artikel 113 – Mitgliedstaaten-Veto*
(PECH legte die Änderungsanträge 1053 und 1054 vor. ENVI-Stellungnahme hat die Änderungsanträge 121 und 122 angenommen)
Forderung nach Streichung des Vetorechts der Mitgliedstaaten gegen die Übermittlung von Umweltdaten in den Absätzen 2 und 3, ohne dass die Mitgliedstaaten ihre Ablehnung begründen müssen.
- *Artikel 118 - Zweijährliche öffentliche Berichterstattung*
(PECH legte die Änderungsanträge 1066, 1067, 1068, 1069 und 1070 vor. ENVI-Stellungnahme hat die Änderungsanträge 126, 127 und 128 angenommen)
Forderung nach Vorlage von Berichten über die Umsetzung der Kontrollverordnung, die von den Mitgliedstaaten alle zwei – und nicht fünf – Jahre erstellt werden, und somit die gleiche Häufigkeit wie bei der IUU-Verordnung aufweisen; Forderung nach einer Zusammenfassung dieser Berichte, die auf der Website der Europäischen Kommission öffentlich zugänglich ist.

Wir bitten Sie, als Mitglied des Europäischen Parlaments, diese Vorschläge zu unterstützen und damit **die illegale Fischerei zu bekämpfen und für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Fischerei in der EU zu sorgen.**

Mit freundlichen Grüßen

Helen Darbishire, Access Info Europe

Nick Goetschalckx, ClientEarth

Georg Werner, Environmental Justice Foundation

Vanya Vulperhorst, Oceana

Rebecca Hubbard, Our Fish

Gonçalo Carvalho, Sciaena

Andrea Ripol, Seas at Risk

Sara Söderström, The Fisheries Secretariat

Marta Marrero, The Nature Conservancy

Katrin Vilhelm Poulsen, WWF

Katja Hockun, Deutsche Umwelthilfe (DUH)

Johann Waller, Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V.

Billo Heinzpeter Studer, Fair-fish International Association

Ilaria Fevola, Article 19

Stefanos Loukopoulos, Vouliwatch

András Lukács, Clean Air Action Group

JD Farrugia, Fish for tomorrow

Vicky Cann, Corporate Europe Observatory

Concepción Catalán, Innovación y Derechos Humanos

Juan Carlos Atienza, SEO/BirdLife

Eduardo de Miguel, Fundación Global Nature

Stavroula Kremmydiotou, European Bureau for Conservation and Development (EBCD)

Javier Pérez, Political Watch

Astrid Vella, Flimkien għal Ambjent Aħjar Malta

Beatrice Gorez, Coalition for Fair Fisheries Arrangements (CFFA-CAPE)

Maria Ángeles López Lax, Asociación ACIMA

José Antonio Ballesteros Garrido, Abogado del Consumidor

Raúl García, WWF España

Simona Ernu, **Romanian Academic Society**

Martin Stoll, **Öffentlichkeitsgesetz.ch (Swiss Foia)**

Sara Fröcklin, **Swedish Society for Nature Conservation (SSNC)**

Gavin Sheridan, **Right To Know**

Hermann Klosius, **Informationsgruppe Lateinamerika (IGLA)**

Eva van der Merwe, **International Lawyers Project**

Elena Calistru, **Funky Citizens**

Alexandre Brutelle, **Environmental Investigative Forum (EIF)**

Edward Fahy, **Eaten Fish Soon Forgotten**

Krzysztof Izdebski, **ePaństwo Foundation**

Baki Youssoufou, **We Sign It (France en Europe)**

João Costa, **Academia Cidadã**

Gergana Jouleva, **Access to Information Programme**

Giorgia Monti, **Greenpeace Italia**

Marco Cappato, **EUMANS**

Sabine Rosset, **BLOOM**

Federico Anghel , **The Good Lobby Italia**

Jonathan Nielsen, **Global Aktion**

Maria Rapini, **Marevivo**

Sandy Luk, **Marine Conservation Society**

Andrea Menapace, **Diritto Di Sapere**

Mattias Axell, **The Digital Freedom and Rights Association (DFRI)**

Chris Williams, **New Economics Foundation (NEF)**

Katarzyna Batko-Tol  , **Citizens Network Watchdog Poland**

Ulrich Eichelmann, **Riverwatch**

Susana Coroado, **ALTER-EU**

Domitilla Senni, **MedReAct**

Celia Ojeda Martínez, Greenpeace España

Philippe Garcia, Défense des Milieux Aquatiques

Eneko Aierbe Sarasola, Ecologistas en Acción

Arnaud Schwartz, France Nature Environnement (FNE)

Joana Andrade, Portuguese Society for the Study of Birds (SPEA)

Rosario Lópaz Pérez, Asociación Española de Acreditación de la Transparencia (ACREDITRA)

Luis Gulpérez, Asociación Andaluza para la Defensa de los Animales (ASANDA)

María Suárez, Asociación Pro Derechos Humanos de España (APDHE)

Brian O'Riordan, Low Impact Fishers of Europe (LIFE)

Antidia Citores, Surfrider Foundation Europe

Lydia Chaparro, Fundació ENT

Paolo Bray, World Sustainability Organization - Friend of the Sea program

Antonio García Allut, Fundació Lonxanet

Nicholas Aiossa, Transparency International EU

Maarten Bavinck, International Collective in Support of Fishworkers (ICSF)

Murielle Oriol, Association SOS Grand Bleu

Jesse Renema, Open State Foundation